Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3740

Übersicht 25

des Rechtsausschusses (12. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 17. Januar 1969

Der Rechtsausschuß

Dr. Reischl

Stellv. Vorsitzender und Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Streitsache
			Herbeiführung einer Entscheidung darüber,
V/287	1 BvL 17/68 8. 10. 1968	Landgericht Mannheim 4. 6. 1968	ob § 56 Abs. 3 ErsDG mit dem Grundgesetz vereinbar ist
V/288	1 BvL 12/68 10. 10. 1968	Niedersächsisches Finanzgericht 26. 6. 1968	ob Artikel 1 Nr. 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa des Steueränderungsgesetzes 1966 vom 23. Dezember 1966 (BGBl. I S. 702), soweit diese Vorschrift die Abzugsfähigkeit der Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte bei Benutzung eines eigenen Kraftfahrzeugs auf 0,36 DM je Entfernungskilometer begrenzt, mit dem Grundgesetz vereinbar ist
V/290	2 BvL 18/68 22. 10. 1968	Landgericht Wuppertal 27. 6. 1968	ob § 419 Abs. 2 der Reichsabgabenordnung alter und neuer Fassung mit dem Grundgesetz vereinbar ist
V/291	2 BvL 17/68 22. 10. 1968	Landgericht Wuppertal 15. 8. 1968	wie V/290
V/292	1 BvL 15/68 18. 10. 1968	Verwaltungsgericht München 12. 2. 1968	ob § 128 Abs. 3 Ziffer 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit dem Grundgesetz vereinbar ist
V/293	2 BvL 20/68 25. 10. 1968	Hessischer Verwaltungsgerichtshof 10. 9. 1968	ob § 29 Abs. 1 Satz 1 und Satz 3 sowie § 29 Abs. 3 des Hessischen Besoldungsgesetzes in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Hessischen Besoldungsgesetzes vom 17. April 1962 (GVBl. S. 261), soweit durch sie die Überleitung der Versorgungsbezüge der ehemals preußischen Landräte (Besoldungsgruppe A 2 c 1 zuzüglich kreiskommunaler Zulage) geregelt wird, mit dem Grundgesetz vereinbar sind
V/298	1 BvL 18/68 6. 11. 1968	Sozialgericht Würzburg 2. 9. 1968	ob § 3 Abs. 1, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über eine Altershilfe für Landwirte in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1448) mit dem Grundgesetz vereinbar ist
V/300	2 BvL 23/68 8. 11. 1968	Landgericht Kiel 30. 8. 1968	ob das Gesetz über die Berechnung strafrechtlicher Verjährungsfristen vom 13. April 1965 (BGBl. I S. 315) mit dem Grundgesetz vereinbar ist.

B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
V/294	1 BvR 587/68 28. 10. 1968	des Dr. Werner Heyd gegen Artikel 2 § 54 a Abs. 2 des Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetzes in der Fassung des Artikels 2 § 2 Nr. 6 des Finanzänderungsgesetzes 1967 vom 21. Dezember 1967 (BGBl. I S. 1259) (Bewertung der freiwilligen Beiträge bei der Halbdeckung) wegen Verletzung der Artikel 14, 2 und 3 GG
V/295	1 BvR 480/68 4. 11. 1968	des Jürgen Hübbe gegen das Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 8. Mai 1968 betr. verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Einbehaltung von Troncmitteln für gemeinnützige Zwecke wegen Verletzung der Artikel 1, 2, 3, 9 und 14 GG
V/296	1 BvR 568/68 4. 11. 1968	des Fritz Feitzinger gegen die Verordnung über die Verwendung des Tronc der Bayerischen Spielbanken in Bad Kissingen, Bad Reichenhall, Bad Wiessee und Garmisch-Partenkirchen (Troncsatzung) vom 3. Oktober 1967 (BayGVBl. S. 459) wegen Verletzung der Artikel 2, 3, 9 und 14 GG
V/297	1 BvR 443/68 4. 11. 1968	des Wilfried Reiling gegen die Landesverordnung über die Verwendung des Tronc der Spielbank Bad Neuenahr/Bad Dürkheim (Troncsatzung) vom 6. Juli 1967 (GVBl. für Rheinland-Pfalz S. 189) wegen Verletzung der Artikel 2, 3, 9 und 14 GG
V/299	2 BvR 367/68 8. 11. 1968	des Dr. Dieter Suhr gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 14. Juni 1968 betr. Gebührenerhöhung im Fernsprechdienst wegen Verletzung des Artikels 14 bzw. Artikels 2 GG und des Artikels 3 GG
V/301	1 BvR 637/68 7. 11. 1968	des Erwin D'Ooghe gegen die Landesverordnung über die Verwendung des Tronc der Spielbank Bad Neuenahr/Bad Dürkheim (Troncsatzung) vom 23. Mai 1968 (GVBl. für Rheinland-Pfalz S. 117) wegen Verletzung der Artikel 2, 3, 9 und 14 GG
V/302	1 BvR 479/68 4. 11. 1968	des Wilfried Reiling und 121 weiterer Beschwerdeführer gegen das Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 8. Mai 1968 betr. verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Einbehaltung von Troncmitteln für gemeinnützige Zwecke wegen Verletzung der Artikel 1, 2, 3, 9 und 14 des Grundgesetzes.

C. Antrag gemäß Artikel 93 Abs. 1 Ziffer 2 GG

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	
V/289	2 BvF 1/68 23. 10. 1968	Antrag der Hessischen Landesregierung, den § 2 Abs. 3 Satz 2 des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer-Gesetzes) vom 29. Mai 1967 (BGBl. I S. 545) für nichtig zu erklären.